

Weitere Auskünfte:



Flecken Langwedel

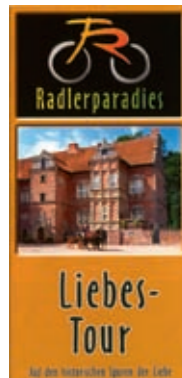
Große Straße 1 · 27299 Langwedel
Tel: 04232 3912
E-Mail: brandt@langwedel.de
www.langwedel.de

Touristik-Verein Langwedel e.V.

Tel: 04232 943760

E-Mail : ChristophMeyer21@aol.com

www.touristik-langwedel.de



Im Rathaus Langwedel können Sie die Ausstellung „Burg und Amt Langwedel“ besuchen

Der ausgeschilderte Weg beginnt am Langwedeler **Rathaus**, wo der Brunnen daran erinnert, dass in Langwedel für die Fuhrleute früherer Zeiten ein bedeutender Ausspann gewesen ist.



Sie fahren die Große Straße in Richtung Verden. Wenn Sie mögen, kehren Sie in der Bahnhofstraße ein und bewundern im Herrenkamp, der Keimzelle des heutigen Ortes, die wunderschönen alten Eichen.

Am Ortsausgang neben dem **Burgbad** sehen Sie einen Hügel: Dies ist der letzte Rest einer einst mächtigen Burg der Bremer Erzbischöfe, die den alten Weg von Bremen nach Verden zu kontrollieren wussten. Hinter der großen Bahnschranke biegen Sie links ab und kreuzen die „Amerikalinie“, die Uelzen mit Bremen verbindet; auf dieser Strecke sind früher die Auswanderer zu den Übersee-Häfen gefahren. Die Siedlung Nindorf ist im wesentlichen nach dem Krieg entstanden, als Flüchtlinge dort eine neue Heimat fanden.

Hier sind das private **Fahrzeugmuseum Drewes** und die Heidschnucken-Schäferei Hehmsoth erwähnenswert. Weiter geht es an Holtebüttel vorbei, wo Sie die **Freilichtbühne** besuchen können. Der RWE-DEA-Konzern fördert hier Erdgas. Sie fahren nun durch Schülingen – hier ist eine Planwagenfahrt möglich – und sanft bergauf geht es am **Overing** vorbei: Genießen Sie am **Rastplatz** die Fernsicht, bei gutem Wetter ist Bremen zu sehen. **Völkersen** ist Ihr nächstes Ziel; Sie können im Hofladen einkaufen. Sie verlassen das Dorf auf der Rotenburger Straße und biegen links ab, um über Düvelshagen und einen unbefestigten Forstweg hinauf zum **Forsthaus Spange** zu fahren. Grillplatz und Lehrpfad laden zum Verweilen ein, bevor Sie durch die abwechslungsreiche Geestlandschaft nach **Haberloh** kommen, das durch Landwirtschaft und Pferdezucht geprägt ist. Besuchen Sie hier das Hofcafé! Radeln Sie nun nach Süden, biegen rechts am Waldrand in einen stillen Wirtschaftsweg ab, um über die Ottersberger Straße wieder nach Völkersen zu gelangen.



Halten Sie sich vor der **Gaststätte**, die zur Rast einlädt, rechts und fahren Sie zwischen den Sportplätzen hindurch, um dann wieder rechts Richtung **Langwedelermoor** zu radeln. Hier zeigt sich Ihnen die Landschaft von einer ganz anderen Seite, und wenn Ihnen danach zumute ist, können Sie hier vom Rad auf das Pferd wechseln. Naturliebhaber sollten sich den Biotopbereich **Kiebitzmoor** nicht entgehen lassen. Sie nehmen nun die Grasdorfer Straße, biegen erst links und dann rechts ab und folgen einem schattigen Wirtschaftsweg, an dessen Ende Sie links fahren. Kurz vor der Giersbergsiedlung finden Sie linkerhand etwas versteckt die „**Schwedenschanze**“, eine alte Befestigungsanlage. Sie unterqueren die Autobahn und später die Bahn und schon sind Sie in Etelsen.



Rechts die Windmühle „**Jan Wind**“, links die Kirche „Zum guten Hirten“, beide einen Besuch wert.

Auf der Bremer Straße fahren Sie ein Stück Richtung Achim, dann laden **Schloss** und **Schlosspark** zum Verweilen ein. Ebenfalls einen kleinen Abstecher müssen Sie machen, wenn Sie die Schleuse besuchen wollen. Weiter radeln Sie durch die Wesermarsch nach **Grinden**, hier geht's an Wochenenden und Feiertagen mit der Fähre ans andere Weserufer. Aber unser Rundweg führt Sie auf dieser Flusseite in weitem Bogen zum Campingplatz **Drosselhof** mit Gelegenheit zur Einkehr. Nachdem Sie sich gestärkt haben, bewundern Sie in **Hagen**, wo die Häuser sicherheitshalber auf Wurthen stehen, die Störche in ihren Nestern und gelangen durch die typische Marschlandschaft zur Kanalbrücke (Schiffsanlegestelle) und von dort nach **Daverden**.



Die Sankt-Sigismund-Kirche mit ihrer Orgel, die in Teilen von Arp Schnitger stammt, lohnt einen Besuch, ebenso auch die **Freilichtbühne** im Daverdener Holz, bevor Sie wieder zum Ausgangspunkt gelangen.



Radwandern in der Mittelweser-Region



Radweg durch den Flecken Langwedel



Herausgeber: Touristik-Verein Langwedel e.V. (3. Auflage 2008)

Text: Christoph Meyer, Langwedel (Vi.S.d.P.), Gerd Brandt
Fotos: FotoSpektrum Langwedel (2), C. Meyer (2), Anna Lempka (1)
Grafik-Design: Gudrun Westphal, Verden-Walle
Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000, Sonderabschnitt Blatt Nr. L22920 (1999) und L3120 (2003), Vergrößert auf 1:45.000. Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: LGN-Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen - D7840

Die Gesamtstrecke beträgt 48 km. Das Befahren aller Wege geschieht auf eigene Gefahr!

 Rastplatz  Gaststätte/Café



Langwedel bietet natürlich noch mehr:

- Abwechslungsreiche Gastronomie
- Archäologische Fundstellen
- Betriebsbesichtigungen
- „Böxen-Büdel-Spieker“ in Daverden
- Burgbad Langwedel (Mai - September)
- Campingplatz an der Weser
- Fahrzeugmuseum Nindorf
- Freilichtbühne Daverden
- Freilichtbühne Holtebüttel
- Gästeführungen
- Geführte Rad- und Boßeltouren
- Greifvogelpflegestation Etelsen
- Grillplatz im Forst Spange
- Heidschnucken-Schäferei in Nindorf
- Hofläden in Völkersen und Nindorf
- Interessante Geschichte(n)
- Kanalschleuse bei Cluvenhagen
- Kanutouren auf Weser und Alter Aller
- Kirchen in Daverden und Etelsen
- Kulturelle Angebote
- Kutschfahrten
- Natur zum Erleben
- Nordic-Walking-Strecke in der Marsch
- Schiffsanlegestellen (Weserfahrten)
- Preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten
- Reitsportmöglichkeiten
- Schloss Etelsen mit Park und Mausoleum
- Skaterstrecken am Weserkanal
- Sportboothafen am Wehr
- Sternwarte am Schulzentrum
- Walderlebnispfad im Spanger Forst
- Wanderwege
- Weserfähre „Gentsiet“ (Mai - Oktober)
- Windmühle mit Museum in Etelsen
- Winterrodelbahn im Schlosspark